

Griechen des „General-Anzeiger.“

Stammh. Jambli, in Jena erkrankt ist auch ein Fremdarbeiter; eine Feuerbestattung befohlen ist sich um eine 70 Mk. Dieser Satz ist ungelöst verbleibe wie in Speyerberg und Hamburg.

W. H. stud. theol. Dem Onkel ist es nicht bekannt, daß es in Deutschland „Hindenburg“ gebe, wo junge, unfähigste Blüthen aufzutreten vermögen. Ebenfalls erlitten auch in Winter ein solches nicht. Ob meine Sie Infinitiv, endlich dem Markthaus in Halle?

W. H. Wenden Sie sich doch an einen unserer beliebigen Musikdirektoren oder eine Musikinstrumentenhandlung; diese sind ohne Zweifel am besten in der Lage, Ihnen Musikinstrumente zu verkaufen, welche Sie zu Hause haben, um Familienkreis zu lassen, ob Sie in einem der ersten Fabriken-Gebäude sind.

W. H. G. und E. Sie schreiben für den Militärklub und fragen den Onkel, ob auch Damen eingereiht werden könnten; ein Regiment aus tabellierten Militärschulungen müßte doch recht gut auszuhalten sein. Der Onkel beharrt jedoch darauf nicht, meint aber, daß keine eine solche beliebige Soldaten von wenigen Bogenzügen, wie heute eine Folge von „Mannschaften“, brigat wird, im Saume gehalten werden könnte. Rufe gibt es in der Compagnie wahrlich nie, denn die „Mannschaften“ könnten doch die „Militärs“ nicht halten. Von „Militärs“ wäre auch keine Rede; lassen die „Bogener“ Soldaten eine Mannesperson vorübergehen, so wäre in der Front kein Halten mehr; Vorgesetzte wie Gemeine würden darauf loskommen, um den „Günstigen“ zum Abend-Besuch von zu ergatten. Kurz, mit der Erlernung der Kriegskunst wäre es schlimm bestellt. Das einzige Beweismittel gegenüber unserer heutigen Militär wäre der Kampfpunkt der Arme aus Weibern. Waffnen brauche dieselbe nicht. Auf dem Schlachtfeld wäre es lediglich darauf an, auf welcher Seite die Befehlshaber liegen, die gegenwartig durch Aufträgen der Augen unerschöpflich zu machen. Der Onkel wird dafür sorgen, daß er bei der nächsten Besuchsreise alle Rechte aller Richter in der Reichstagskommission; er wird bemüht sein, für Errichtung einer weiblichen Arme anstatt der heutigen Systeme einzutreten.

W. H. G. „Drei Schwäne“. Der Bestrebende ist auf dem Nordwesten beruht worden; die Befreiung erfolgte während der Nachtstunden. Die Besetzung erfuhr bei Stummigkeit in Sachen der Weigerung der betreffenden Verwaltungen ist gemüßigt.

W. H. G. Der Ort heißt jedenfalls Haderwitz und liegt am Zandersee, nicht allweit von Annerdam. Ob dort ein solches Zinshaus existiert, weiß der Onkel nicht; in Annerdam ist solches jedoch bei jedem Punkt des Ortes, er Sie auf das deutsche Konsulat in Annerdam.

W. H. G. Für Herrschaften besteht keine gesetzliche Bestimmung, die Sachen ihrer Diensthöfen gegen Feuergefahr zu versichern.

W. H. G. Das Gehilfen hat nach des Onkels Ansicht keinen besonderen Wert; ein Stubhaber zählt Ihnen vielleicht etwas mehr als den Zehnerwert.

W. H. G. Der Onkel meint, daß Sie als Kind Ihren Eltern gegenüber recht gebührend haben; freilich, da Sie auch Ihren Tugenden eine Stellung einnehmen, in welcher Sie eine Frau zu erziehen können, ist es für Sie schmerzlich, daß Sie von einem Mädchen lassen sollen, das Sie würdiger lieben, was um so höher anzuschlagen ist, als die Ausserordentlich nicht demüthigt ist. Ihre Eltern liegen vielleicht weiter als Sie.

W. H. G. Die bei „Gen. Anz.“ bereits bekanntgegeben hat findet die Zeitung der Leipziger General- und Subjekt-Büchler-Zeitung in den Tagen vom 2. bis 15. December statt.

Zwei Nichten. Wenn ein Herr eine Dame auffordert, von seinem Glaube über die Blume abzurufen, so ist das eine Höflichkeit, die man dem weiblichen Geschlechte erweist, weil die Blume am besten schmeckt. Eine andere Bedeutung hat dieser Brauch nach des Onkels Auffassung nicht.

W. H. G. Die beiden Nichten sind die Nichten der Nichten. Die Nichten der Nichten sind die Nichten der Nichten. Die Nichten der Nichten sind die Nichten der Nichten.

W. H. G. In Halle giebt es keine Fabrik, welche sich mit der Herstellung von Hüpfen-Commoden, Erfrischungen von Tafelweinen, befaßt. In Leipzig erlischt eine Hüpfen-Commoden-Fabrik, welche solche Erfrischungen vertriebt. Vor mehreren Jahren hatte sich hier eine beratige Fabrik erbaut, konnte aber nicht bestehen.

W. H. G. Ihre Angaben genügen nicht, um beurtheilen zu können, ob man Ihnen bei Vermehrung der beantragten Konzeption des Schenks auschauten Unrecht gethan hat. Die Konzeption ist nur an denjenigen Anhaber des Schenks, nicht an letztere selbst jugendlich gebunden. Wenn der in Rede stehende Schenker nach dem Tode seines Vaters nicht die Berechtigung erhielt, so kann doch der Fall vorliegen, eventuell, daß das Geschäft unter der alten Firma nur zum Schenke vererbt wird, also eine Neukonzeption nicht nötig war, andererseits, daß bereits zu der Zeit, innerhalb welcher die in Rede stehende Konzeption beantragt haben, von dem Schenker die Berechtigung zum Schenken erlangt worden, demnach ein Bedürfnis für ein weiteres Zugriffsrecht eines neuen Schenkschöpfers nicht mehr vorhanden war.

W. H. G. Sie fragen an, wie es kommt, daß man in der Landeshauptstadt vor dem Grundbesitz der Herrn B. einen Erträge der erlischtigen Sohn mitten auf dem Ertrage gesetzt hat, jedoch man bei der Besatzung recht und links beidseitig ausüben müßte. Konnte denn nicht der „Jahres“ am betreffenden Punkte angebracht werden, um so das ohnehin schon lokale Ertrage für die Besatzung freizugeben? - Nebenfalls hat der Besatzungsherr das Anbringen des Schenks an seinem Hause verweigert und so mußte man vorübergehend zu diesem wenig politischen Auswege greifen.

W. H. G. A. d. I. In Ihrem Alter bedürfen Sie zu einer Verehrung allerdings noch der Vermittlung Ihrer Eltern, ad II. Abkommen giebt es, sowohl der Onkel unterrichtet, als bei der eiferigen Behauptung.

W. H. G. Ein Gastmahl ist nicht verpflichtet, einem lebenden Gaste, der bei ihm eintritt, Speisen oder Getränke zu verabfolgen. Es kann jedoch aus den Beweggründen der Beerdigung begleitenden Familien eine Verpflichtung des Gastes gefolgert werden.

W. H. G. Sie waren der einzige unter allen Neffen und Nichten, der sich die Mühe gegeben hat, ein Verleihen für einen Uebertrag zu schaffen, das eine Nichte gewünscht um von besten Verbindungen zu dem Zweck der Befreiung. Interferenzen der Onkel getriggert werden, die Nichten kann bei Nichte S. eines der drei Verleihen verwenden.

W. H. G. Sie fragen an, wenn die Stadt Halle eine Stadt-Gasse hat und dafür alljährlich 2000 Mk. zahlt? - Der Onkel weiß nicht, wo Sie herin, h. h. wischen Ort Sie beim nennen. Sollte Ihnen etwas fremd sein, daß es halb in allen Städten eine sogenannte Stadt-Gasse giebt, welche bei der Beerdigung der Stadt zu begehenden festlichen Veranstaltungen stets zur Verfügung steht resp. „aufzuliegen“?

hat? Damit sie dabei in gesunder Weise wirken und auch sonst möglichst thätig auftreten kann, sollen die Selbstverordnungen eines der Vereinhaltungen entsprechenden Zufluss zur Verfügung stellen.

W. H. G. W. H. G. Dem Onkel ist von einer Aufsicht Ihrerseits nichts bekannt. Bedenken Sie dieselbe und Sie sollen am nächsten Comodend-Büchler sein.

Halle'scher Zuckerbericht vom 5. December 1897. Nach dem Währungsstand in der ersten Wochenhälfte des Monats das Marktes unregelmäßig war, befestigte sich die Haltung in den letzten Tagen des Monats recht stabil. Besonders seitens der Raffinerien wurden größere Posten zu erhöhten Preisen abgesetzt. Am Schluss ist die Tendenz ruhiger.

119000 Center. Raffinierter Zucker. Die Preise haben sich zwar eine Kleinigkeit gehoben, die Ausschläge nahmen aber nicht den Umfang an, welchen man erwartet hatte.

Grain, incl. Rohzucker. 22 1/2, excl. 88 1/2, excl. 870-945. Erystall II, incl. über 88 1/2, excl. Nachprod. 75 1/2, excl. 700-785.

Raffinierter Zucker. Patent-Wirbel. 22 1/2, excl. 88 1/2, excl. 870-945. Raff. II, excl. 22 1/2, excl. 88 1/2, excl. 870-945. Raff. III, excl. 22 1/2, excl. 88 1/2, excl. 870-945.

Preis- und Wechsel-Course der Leipziger Börse vom 5. Decbr. C. 2.

Table with 2 columns: Item and Price. Items include 3% sächsische Rente, 4% Anleihe, Österreichische Banknoten, etc.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft. An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc. Discontirung von Wechseln. Domizilstelle für Wechsel. Annahme von Sparanlagen. Privatressort (einzeln-vermietbar). Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10.

Schöne und praktische Werknachts-Geschenke. Schürzen, Unterröcke, Plaids, Normalwäsche, Jagdwästen, Pelzwaren, Capotten, Kopfhales, Ballchales, Fächer, Vorleger, Teppiche, Portiären, Tischdecken, Reisedecken, Handschuhe, Schirme, Cravatten, Cachenez, Tapisserie. in mit. Smyrna, Mesched, Velour, etc. 45 Pfg. M. 4,50 M. 3,25 M. 1,50 M. 4,75 M. 30 Pfg. M. 1,50 M. 50 Pfg. M. 30 Pfg. 65 Pfg.

Geschäftshaus J. LEHMANN

Halle a. S. Größtes Waarenhaus der Provinz Sachsen. Marktplatz 2 u. 3.

Kleider-Stoffe

Auf Abzahlung

verkauft ich Waaren aller Art.

Die Ratenzahlungen werden auf Wunsch des Käufers eingetrichtert.

Waren- und Möbel-Haus

L. Eichmann

nur Gr. Ulrichstrasse 51

Eingang Schulstrasse.

Grosse Läden in den Kaiserläden

Eigene Arbeiterinnen.

Möbel aller Art

Stellen finden

Einen tüchtigen Schüller

Einen tüchtigen Monteur u. Schlosser

Benrather Maschinenfabrik

in Beuthen bei Pilsener

übernehmen

Hebermann kann b. Verf. v. Ferienlohn

Unbefristete Leute werden angenommen

Gelehrtes Stenogramm-Konstitut

Gelehrter Schreiber

Handbuche für Hotel-Kaufher

20^{er} Provision

Tüchtige Dreher

Wärter

Arbeitsnachweise

Arbeitsnachweise

Verde- und Ochsenkarren

Nebenverdienst

Für Damen

Nebenverdienst

Für Damen

Nebenverdienst

Büffetwirtschafter

über Wierpapper frankf. sofort gesucht

Jungere Kasseher

Modelltischler

mit guten Zeugnissen per 1. Januar gesucht

Handbuche nach Frau v. Brinow

Verh. Kasseher

Maurer

mit guter, flotter Handarbeit

Buchhalterin

Arbeitsnachweise

Für Damen

Nebenverdienst

Für Damen

Nebenverdienst

Für Damen

Nebenverdienst

Für Damen

Nebenverdienst

Für Damen

Nebenverdienst

Für Damen

Aruban Delibhägerstr. 78.

Wohnung von 350 Mark bis 750 M.

Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör

Möblierte Zimmer

Möbl. Zimmer u. Kabinen

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Colonialwaaren-Geschäft

zu pachten, in welchem er über Übernahme einige Zeit im Geschäft mit täglich 1000 M.

Part.-Wohnung

mit Garten und Veranda

Zu verkaufen

Gr. Partie Möbel

Hille, Mittelstr. 1

Piano

Dorffschmiede

Große Auswahl

Gasthofverkauf

Futtermüllverkauf

Laden & Magazine

Fremd. Werkatt

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Aruban Delibhägerstr. 78.

Wohnung von 350 Mark bis 750 M.

Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör

Möblierte Zimmer

Möbl. Zimmer u. Kabinen

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Gr. Steinstrasse 15. Herm. Köhler. Gr. Steinstrasse 15.

Zu Weihnachts-Einkäufen empfehle ich mein grossartiges Lager, das mit allen Neuheiten der Papier-, Galanterie- und Lederwaren-Branche ausgestattet ist und lade zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebonst ein.

Herm. Köhler, Papierausstattung und Buchdruckerei.

Neuheiten in Korbwaren:

Korbhülle, Puppenwagen, Papierkörbe, Kistenkörbe, Kinderwagen u. i. w. empfiehlt zu billigen Preisen

A. Böttcher, 21 Leipzigerstr. 21.

Bestes Weihnachts-Geschenk.

Nähmaschinen von 50 A. Wringmaschinen 16 A. Fahrräder 190 A. Glocken, Lateranen, Fahrradständer.

Gust. A. Lerche, Mechaniker, St. Ulrichstr. 19.

Keel u. Distret.

Ein allerbekanntes, verwegenes hübsches Kleidchen, sowie eine junge feinerleichte Bluse m. elegantem Schnitt (Schiffstisch), mehr als bei passender Gelegenheit, vertriehen. Preis. belieben bei Anfragen 50 A in Weimar a. i. Rückantwort beizufügen an Weibelzahn's Bureau, Grewen.

Uhren!?

Große Auswahl, staunend billige Preise, 3 Jahre Gewähr. Garantie. - Verkauf nur gegen Kasse, daher durch den billigst. Taschenuhren 6, 8, 10-50 Mk. u. Damenuhren von 12-100 Mk. Regulateure von 10-75 Mk. Wecker von 2,50-10 Mk. Reparaturen billigt, u. jeder 1 Uhr a. Waile gold, Herren- u. Damen-Uhren als Gelegenheitskauf gegen Aufgabe des Amtes freibleibig.

E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.

Special-Arzt Berlin, Dr. Meyer, Rosenstr. 2, II., brit. Konsulat, Gant u. Frauenstr. 10, sowie in der Frauenstr. 10, nach langjähriger bewährter Methode, bei frühen Fällen in 3-4 Tagen, beseitigt, u. bezweckliche Fälle ebenfalls in kürzester Zeit, binnen 14 Tagen, bis zum 21. d. Monats, Aussonnens. Auswärtige gegen Einsendung mit gleichem Erfolg beizufügen. Damen werden in und außer dem Hause besichtigt. Wrischstr. 4.

FÜR JEDEN TISCH 7 FÜR JEDERKÜCHE 1



Es ist der Hausfrau die grössten Dienste zur Herstellung einer kräftigen, schmackhaften Suppe, Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Neu! Hosenträger aus Gummigut

mit Federbefestigung statt Metallhaken. D. R. G. M. 30056. Kein lästiger Druck der Metallhaken! Keine Rost- od. Grünfäule! Jeder übergehende anzuweisen! Das Beste für den Kaufhaber. Touristen, Waldmann, Meitner, empfiehlt

H. Krasemann, Schmeerstr. 19.

Koch in Kellereien und Federn.

Pflege Dein Antlitz!

Institut für Gesichtsmassage und Schönheitspflege, moderne Verfahren u. Kosmetik. Dr. H. Krasemann, Schmeerstr. 19.

!!Unibertroffen!! Gas-Glühlicht „Ideal“ von vorzüglicher Leuchtkraft u. Brenn-dauer empfiehlt **Ed. Eder,** Spiegelstr. 1.

Die schönsten Weihnachts-Geschenke

kauft man am billigsten nur im **Central-Bazar**

Inh.: Adolf Berg, Gr. Ulrichstrasse 40.

Spielwaren aller Art, Galanteriewaren, Puppen, Bijouterien, Puppenköpfe, Lederwaren, Tornister von 50 Pf. an bis 100 Pf. etc. etc.

in riesiger Auswahl, enorm billig. Als besonders preiswürdig empfiehlt ich

reizende Kaffee-Service bestehend aus Kanne, Milchtopf, Zuckerschale und 6 Paar Tassen für nur 2,60 u. 4,50 Mk.

Ebenso 3 Paar Cassen, bunt bemalt u. mit Goldrand, für 50 Pf.

Grosse Auswahl in Verlosungsgegenständen u. Scherzartikeln. Vereine erhalten Extra-Preise.

Selbst Preise bei streng reeller Bedienung. Nr. 10 Nr. Gr. Ulrichstr. Nr. 40.

Lieferant sämtl. Consum-Vereine

von Halle und Umgegend. Allgemeiner Consumverein, Siebisch's. Consumverein, Brauer-Consumverein, Bürger-Consumverein, Hansgenossenschaft Loeb's Hof, Cröllwiger Consumverein, Trothaer Consumverein, Vettiner Consumverein, Böhlener Consumverein, Wettiner Consumverein, Ammendorfer Consumverein, Banneleberer Consumver., Weidenfelder-Berein. Verkauf geg. Consum-Marken oder baar Auszahlung d. Procente.

Kaufhaus H. Eikan,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Herren-, Damen- u. Kinder-Confection, Manufaktur-, Leinen- u. Baumwollwaren, Schuhwaren. Billige Preise, reelle Bedienung.

Bilderbücher

in Papp, Leinwand, Papier, Märchenbücher, Jugendschriften, Gesellschaftsspiele, Fröbelspiele, Selbstbeschäftigungsspiele

in großer Auswahl in den neuesten Mustern empfiehlt

Albin Hentze, 24 Schmeerstrasse 24.

Künstl. Zähne,

von 2 A an, sehr schmerzlos ein-, Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus **Rob. Pfaudler,** Leipzigerstrasse 33.

Epilepsie

(Höllisch, Krämpfe) u. anderen nervösen Zuständen leidet, verlange Prospekt über. Versch. gratis u. franco durch die Schwann-Appothek, Frankfurt a. M.

R. Brömme,

Halle a. S., 5 Neumarktkirchstr. 5.



Gold. Herren-Uhren von 40 Mk. an

Gold. Damen-Uhren von 20 Mk. an

Silber. Uhren von 15 Mk. an

Nickeluhren von 5 Mk. an

Wecker von 2,50 Mk. an

Herren- u. Damenketten, Armbänder, Broschen, Ohrringe u. s. w.

Reparaturen schnell und billig.

Neue Feder von 1 A an.

Nur für Kenner! Garantie neue gezeichnete Gänsefedern

mit den Daunen hart gezeichnet werden ich in halbweiss . . . Mark 2,45 per Fd. reinweiss . . . 2,90 . . . außerdem empfiehlt ich Gänsefedern halbweiss mit 3,50 per Fd. do. do. weiss 4,25

Der Versand geschieht bei Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Was nicht erfüllt, nehmen ich zurück. Muster gratis und franco.

Rudolf Müller, Stolz in Pommern.

Patente

besitzt u. verwaltet **H. W. Pataky** Berlin N.W., Lützen-Strasse 26. Habe ich an Gratz über-reichen (25 000 Patentschutz) erhalten etc. bearbeitet) schliesslich gezielte Vertretung an E. W. Pataky, Hamburg, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Breslau, Prag, Budapest. Referenzen grosser Häuser - Gebr. 1892 - an 100 Anwaltschaft. Verwaltungsverträge u. 1/2 Millionen Mark. Ankauf - Prospekt gratis Vertreter für Halle a. S.: **W. Paakebusch,** Parkstrasse 11.

Gebr. Zorn,

Grossh. Sächs. Hoflieferanten. **Maria Gloria** roth und weiss à Fl. 60 Pfg., bei 12 Fl. à 55 Pfg.

Perla Italia roth und weiss à Fl. 90 Pfg., bei 12 Fl. à 85 Pfg.

der Deutschen-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft.

Preislisten

beschiedet **Chirurg. Gummivaaren- u. Bandagen-Fabrik**

J. Kantorowicz, Berlin C, Auguststr. 48. kräftiger tüchtiger. Weinmarkt 8.

C. Hammer,

42 Leipzigerstr. 42.

Specialität: **Regulateure** 1 Meter lang 7 Mk. 10. Reparaturen: Jeder einlegen 1 Mk., Glas, Zeiger, Uhrwerk, à 10 Pf. Versand gegen Nachnahme.

Christbaum-Konfekt

reicht am besten, sorgf. hergestellt. Nur frisch in bekannter Güte. 1 Kilo, mit ca. 450 Stück, oder ca. 250 gross oder ca. 350 Kle. 3 Mk., Kisten! Porto u. Verpack. frei gegen Nachn. Zu jeder Kiste 600 Praline u. Anker gratis. Gustav Herrlich, Dresden 10.

Gummi-Artikel

in großer Auswahl, sowie Niederlage von hygienischem Schutz. **Herm. Schenke,** Poststr. 18.

Zur Tischler

empfehle **Sargbesetzung** billigt **Wihl. Meitzel,** Aufg. 6.

Weihnachtsbitte.

In diesem Jahre kommen wir im Namen der 150 Kinder unserer zwei Kinderheime, welche meistens der Armen Stände angehören, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen, denselben eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Freibleibige Gaben an Geld, Sachen oder Spielzeug bitten wir in der Anzahl von 25 oder 30 oder bei den Unterzeichneten abzugeben. Der Vorstand der beiden Kinderheime: **Knutz, Oberbürger, Bismarck, Rentier, Bittke, Diakon, Frau Major Drogenhoff, St. Oberleit. Gros, St. Oberped. Knuth, St. Baumeister Knuth, St. Marie Ohms, St. Director Stroog.**

Fahrräder, Nähmaschinen, Wasch- u. Wringmaschinen,

nur beste Fabrikate. **Reparatur- u. Werkstatt** für Fahrräder u. Nähmaschinen. **Ferd. Köller,** Landsberg.

Butter, 9 Pfd. Natur, Geflügel, franco 27. 6-7 leb. ital. Legehühner 7 Mk., fette gef. Gänse, Gänse etc. 10 Pfd. 25. **K. Roth,** Döberitz, Schif.

Yrin-Unterfuchung

denk. u. mikrosp. sowie Prüfung von Auswurf auf Tuberkelbacillen fertigt gemässheit mit **Apotheker C. Krötgen,** Rühlstr. 24.

Herrn Frauenschutz hygien.

als absolut sicher bekannt, nach zahlreicher Anerkennungsschreiben bezeugt. Nur zu beziehen von der Erbin **Frau Hein, Berlin, Simonstr. 9,** früher Oberbergmann an der Königl. Universitäts-Bibliothek. Beliebige Verbindung (für die Frauenwelt unentbehrlich) werden verschlossen gegen 50 Pf. versien.

Weissweine

1892er A. 30, 1893er A. 35, 40, 45, 50, **Rotweine** 1892er A. 45, 1893er A. 50-60 bei 100 Liter ab hier.

F. Brannschick, Weinhandl. Schloß Amberwolf, Döberitz (Halt).

Jeder Kranke

findet schnellste u. sicherste Hilfe durch Anwendung **homöopathischer Heilmittel.** Zuverlässigste seit 30 Jahren **L. Riedbaum** 3. St. Brandenburgerstr. 10, part. **Spezial- u. 1 Uhr Vormittag.** **Medizin,** lange Zeit in Wien tätig, fertigt aus elegant, die und billig **Griffstr. 7, 1**